



Projektreport

Sheddachsanie rung Chrom Schmitt GmbH + Co. KG

Bauherr:

Chrom Schmitt, Baden-Baden

Verleger:

Albert Kropp GmbH

Produkte:

Kalzip Aluminium Profiltafeln 50/429/1,00 mm

Kalzip Klipp E

Oberfläche:

Naturaluminium stucco-dessiniert

Sanierungsjahr:

2018



ASBESTSANIERUNG MIT LANGZEITEFFEKT



Eine große Zahl von Industriedächern wurden in der Vergangenheit mit asbesthaltigen Materialien eingedeckt. Der problematische Werkstoff muss bei der Sanierung vieler inzwischen maroder Dächer als Sondermüll entsorgt werden. Der neue Dachaufbau muss die aktuellen energetischen Anforderungen erfüllen, gleichzeitig verändert er die Architektur des Gebäudes dramatisch. Kalzip Profiltafeln aus Aluminium erlauben dem Bauherrn eine nachhaltige, energetische und wirtschaftliche Lösung mit hohem ästhetischen Anspruch.

In Baden-Baden war die klassische Sheddachlandschaft einer Industriehalle mit Wellasbestplatten eingedeckt und musste komplett erneuert werden.

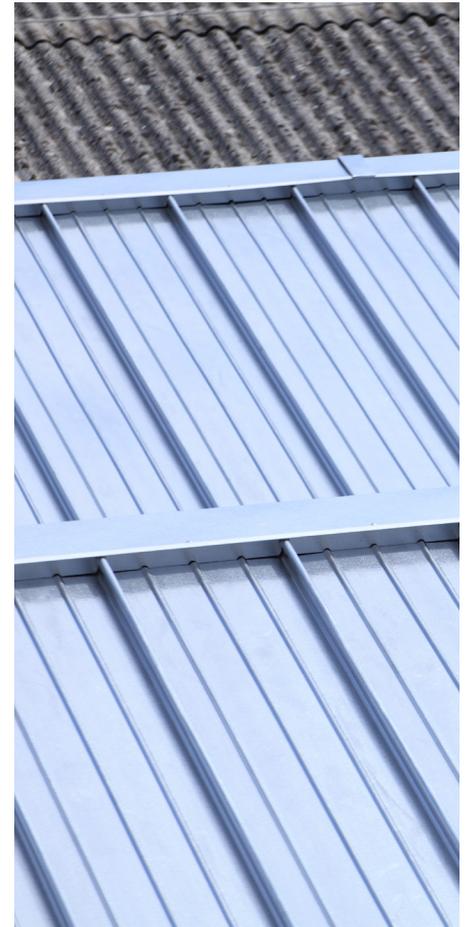


Der Bauherr, die Chrom Schmitt GmbH + Co. KG suchte nach einer dauerhaften Lösung, die sich trotz zusätzlicher Wärmedämmung auf das vorhandene Tragwerk montieren ließ und dabei auch die Anforderungen an den konstruktiven Brandschutz erfüllte. Alle Anforderungen ließen sich mit den Kalzip Profiltafeln aus Aluminium erfüllen.

Das Dach besteht aus einer Stahlbinderkonstruktion mit aufgelegten Stahlpfetten. Darunter gehängt und von unten in die Pfetten verschraubt, ist ein Aluminium Trapezprofil. Auf dieser Konstruktion befand sich die Wärmedämmung. Auf den Pfetten waren Wellasbestplatten als Dachdeckung ausgeführt. Zu Beginn der Sanierungsarbeiten wurden zunächst die Wellasbestplatten und die alte Wärmedämmung behutsam entfernt und professionell entsorgt.

Anschließend erfolgten das sukzessive Aufbringen einer Dampfsperre und das Auslegen von Bohlen um das Dach begehen zu können, da das vorhandene Trapezblechprofil nicht tragfähig war.

Im nächsten Arbeitsschritt konnten dann die Kalzip-Kunststoffverbundhalter Typ E mit einem verzinketen Stahlkern direkt auf den Stahlpfetten befestigt werden. Nach dem Aufbringen einer mehrlagigen, insgesamt 160 mm starken Wärmedämmung wurden schließlich die Kalzip Profiltafeln 50/429/1,00 mm in stucco-dessinierter Ausführung montiert. Dabei wurden an allen Sheds auch jeweils die Entwässerung mit entsprechender Dämmung und einer geschweißten Aluminiumrinne ausgeführt.



Dank der gewählten Dachmaterialien und des Bauablaufs konnte die Produktion des Bauherrn während der Sanierung uneingeschränkt weiterlaufen. Auf die neue langlebige und trotzdem wartungsarme Dachdeckung soll später eine PV-Anlage montiert werden. Sie lässt sich dann durchdringungsfrei mit bauaufsichtlich zugelassenen Bördelklemmen auf die Rundfalze befestigen, was ein weiteres Vorteil des innovativen Sanierungskonzepts von Kalzip darstellt.

Kalzip GmbH

August-Horch-Straße 20–22

D-56070 Koblenz

Postfach 10 03 16

D-56033 Koblenz

T: +49 (0) 2 61 98 34-0

F: +49 (0) 2 61 98 34-100

E: germany@kalzip.com

Deutsch 12/18

www.kalzip.com

Kalzip ist ein eingetragenes Markenzeichen.

Es wurde größtmögliche Sorgfalt angewandt, um zu gewährleisten, dass der Inhalt dieser Veröffentlichung korrekt ist. Weder Kalzip noch ihre Handelsvertretungen übernehmen jedoch Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Informationen, die als irreführend erachtet werden. Es obliegt dem Kunden, die von der Kalzip GmbH hergestellten oder gelieferten Produkte vor deren Einsatz auf ihre Eignung hin zu prüfen.

Copyright © 2018

Kalzip GmbH